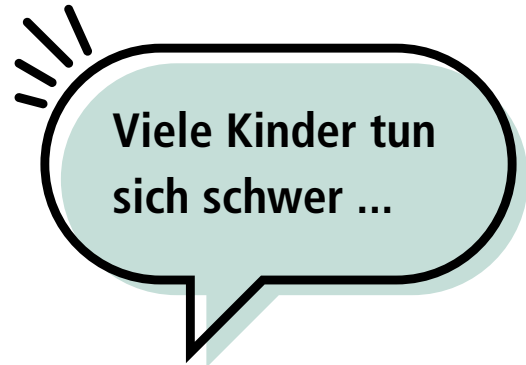


Erstklässler – Erfahrungen aus der Praxis

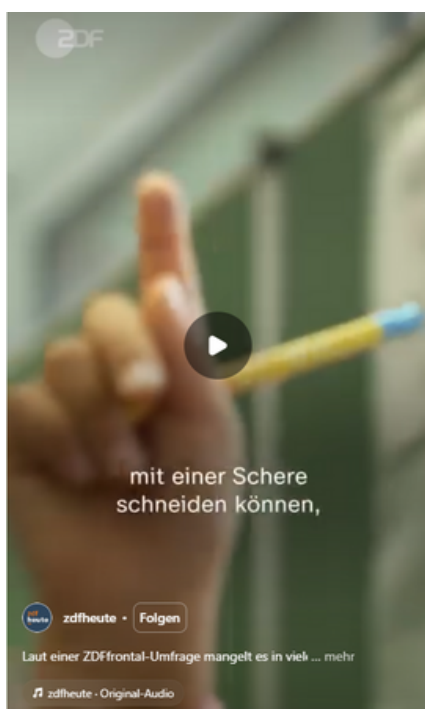
Die ersten Wochen in der Schule sind für ABC-Schützen immer besonders aufregend. Ihr ganzer Alltag ist anders als bisher. Eine ungewohnte Umgebung, neue Abläufe, Kinder, Regeln etc. Wenn so viel Neues auf die Kinder einströmt, ist es von Vorteil, wenn gewisse Kompetenzen schon vorhanden sind. Denn wer sich schon konzentrieren, durchhalten und Dinge eigenständig tun kann, hat den Kopf frei fürs Lesen, Rechnen, für Freundschaften – kurz: für Lernfreude.

Welche Fähigkeiten fehlen vielen Schulstartern?

Wir haben in verschiedenen Grundschulen bei Pädagogen und Pädagoginnen im Anfangsunterricht nachgefragt.



- ein Erlebnis nachvollziehbar zu erzählen. (Bastian S., Karlsruhe)
- rückwärts zu gehen oder seilzuspringen. (Eva v. B., Kassel)
- einfache Formen auszuschneiden. (Marie K., Esslingen)
- im Team zu arbeiten und Kompromisse einzugehen. (Björn M., Freiburg)
- von den Eltern getrennt zu sein. (Silvia B., Weinheim)
- sich selbstständig anzuziehen und die Schuhe zu binden. (Gerrit S., Malsch)
- sich länger als 10 Minuten auf eine Sache zu konzentrieren. (Daniela F., Büchenbronn)
- ihre Gefühle verbal auszudrücken. (Udo H., Heidenheim)
- eine Aussage in eigenen Worten wiederzugeben. (Heike A., Forst)
- Ihre Sachen in Ordnung zu halten. (Axel S., Darmstadt)
- Malvorlagen innerhalb der Linie auszumalen. (Svenja D., Essen)
- Ihren vollen Namen und ihre Adresse zu nennen. (Simone K., Aalen)
- an einem Klettergerüst zu klettern. (Peter G., Landau)
- Klebstoff oder flüssige Farbe punktgenau aufzutragen. (Sarah P., Ludwigsburg)



Laut einer ZDF-frontal-Umfrage mangelt es vielen Bundesländern an einer Förderung für Kinder im Vorschulalter. Kindern fehlen deshalb beim Schulstart oft grundlegende Fähigkeiten, die für erfolgreiches Lernen nötig sind. Hier gehts [zum Clip](#).

Den kompletten Beitrag gibts [im ZDF bei frontal – das Magazin](#).